



16/SN-315/ME

KAMMER DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

1081 WIEN VIII, BENNOPLATZ 4/I

//

TELEFON 42 16 72-0*

TELEX 112264

TELEGRAMMADRESSE WITREUKA WIEN

TELEFAX 42 16 72 55

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1017 W i e n

Neue Telefonnummer
0222 / 40 190
Neue Telefaxnummer
40 190 255

Samstagsgesetzentwurf
Zi. 41 - GE/90
Datum: 15. Mai 1990
31. Mai 1990
Verteilt: Freudenreich

St. Wurten

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN

DATUM

518/90/Dr.Schn/Si

8.5.1990

BETRIFFT: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird

Unter Bezugnahme auf die Übersendungsnote des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, GZ 23 0102/2-III/3/90, vom 6.4.1990, gestattet sich die Kammer der Wirtschaftstreuhänder wunschgemäß 25 Ausfertigungen ihrer Stellungnahme zu oa. Gesetzesentwurf mit der Bitte um Kenntnissnahme, zu übermitteln.



Der Kammerdirektor:

[Signature]

Beilagen

**KAMMER DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER**

1081 WIEN VIII, BENNOPLATZ 4/1

//

TELEFON 42 16 72-0*

TELEX 112 264

TELEGRAMMADRESSE WITREUKA WIEN

TELEFAX 42 16 72 55

An das
Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie

Franz-Josefs-Kai 51
Postfach 10
1010 W i e n

Neue Telefonnummer
0222 / 40 190

Neue Telefaxnummer
40 190 255

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN

DATUM

23 0102/2-III/3/90 6.4.90

518/90/Dr.Schn/Si

8.5.1990

BETRIFFT:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird

Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder dankt für die Übersendungsnote des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, GZ 23 0102/2-III/3/90, vom 6.4.1990, und gestattet sich, zum oa. Entwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Kammer begrüßt diesen Entwurf, da damit jene gesetzestech-nischen Änderungen geschaffen wurden, die notwendig sind, um in Hinkunft die Familienbeihilfe an die Mutter, sofern sie das Pflegerecht für das Kind hat, anstelle an den Kindesvater aus-zahlen zu können.

Die Kammer bittet höflich um Kenntnisnahme und gestattet sich mitzuteilen, daß wunschgemäß 25 Ausfertigungen dieser Stellung-nahme unter einem dem Präsidenten des Nationalrates zugeleitet werden.

Der Präsident:



Der Kammerdirektor: